

Die FEBB ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Die staatlichen Bildungspläne werden mindestens erfüllt, Freiräume sinnvoll genutzt, kreative Inhalte eingebaut.

Aber unsere Schule bietet darüber hinaus noch mehr: Wir legen größten Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter in Beziehung zu Jesus Christus leben.



Unsere Lehrer und Lehrerinnen sind es, die unseren Schülern neben der Vermittlung von Unterrichtsinhalten, Orientierungswissen und Schlüsselqualifikationen auch vorleben, was es heißt, Christ zu sein.

Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen

Grundschule Habenhausen
Steinsetzerstraße 6 und 8
28279 Bremen
T 0421 | 83936 -300 F -311
gshabenhausen@febb.de

Grundschule Vahr
Otto-Braun-Straße 2
28329 Bremen
T 0421 | 83936 -500 F -511
gsvahr@febb.de

Gymnasiale Oberstufe Habenhausen
Steinsetzerstraße 4
28279 Bremen
T 0421 | 83936-700 F -711
gyohabenhausen@febb.de

Weiterführende Schule
Habenhauser Brückenstr. 1
28279 Bremen
T 0421 839 36-0 oder -100 F -119
wshabenhausen@febb.de

www.febb.de



FEBB Nachwuchsförderung

Das Stipendium für
Lehramtsanwärter/innen



09/16

Glaube.Hoffnung.Liebe

Wer wird gefördert?

Die FEBB fördert Lehramtstudenten aller Schulstufen (außer Berufsschule) und Fächerkombinationen, die bekennende Christen sind. Das Stipendium wird für die Dauer des Studiums bewilligt und ist in der Regel auf maximal zehn Semester befristet.



Wie wird gefördert?

Das Stipendium dient als Hilfe zum Lebensunterhalt, damit Studierende sich ganz dem Studium widmen können und in der vorlesungsfreien Zeit durch Präsenzzeit an der FEBB Unterrichtserfahrung sammeln können.

Die Höhe des Stipendiums beläuft sich auf monatlich maximal € 300,- brutto. Es handelt sich dabei um ein Darlehen, das den Stipendiaten unverzinslich gewährt wird. Wird er oder sie später Lehrkraft an der FEBB, muss nur die Hälfte des Darlehens in Raten zurückgezahlt werden.

Was wird erwartet?

Durch Bescheinigungen der Universität muss ein regelmäßiger Nachweis des Studienverlaufs erbracht werden.

Zur Sammlung von Unterrichtspraxis und um Kontakt zur FEBB aufzubauen bzw. zu halten, ist innerhalb der vorlesungsfreien Zeit jährlich eine Präsenzzeit an der FEBB von insgesamt sechs Wochen zu absolvieren. Die Aufteilung dieser Präsenzzeit erfolgt nach Absprache mit der Schule.

Nach Abschluss des Studiums sollte sich das Referendariat möglichst unmittelbar anschließen. Für eine eventuelle Wartezeit auf einen Platz im Studienseminar besteht die Möglichkeit, je nach Bedarf der Schule, während dieser Zeit durch ein bezahltes Praktikum Unterrichtserfahrung zu sammeln.



Mentoren als Begleiter

Jedem Stipendiaten steht ein fachlicher Mentor zur Seite. Der Mentor hat die Aufgabe, den Studenten in fachlichen Fragen, insbesondere während der Präsenzzeit an der FEBB, Rat zu erteilen, sie zu betreuen und zu begleiten. Am Ende der jährlichen Präsenzzeit erhalten die Stipendiaten eine Leistungsbeurteilung über ihre Zeit an der FEBB.

Interesse?

Wenn Sie denken, dass das Nachwuchsförderprogramm der FEBB genau das Richtige für Sie ist, dann bewerben Sie sich einfach unter Angabe Ihres Studienganges, des Studienortes und der voraussichtlichen Studienzeit per E-mail unter stipendium@febb.de.

